

# JUGENDBÜRO

BERATUNG · BILDUNG · MEDIENPÄDAGOGIK

## Berufe mit Zukunft – 16

### Einstiegsqualifizierung – eine zweite Chance für den Berufseinstieg

**weru**  
Fenster und Türen fürs Leben



**Der neue Fenster-Standard mit Alarmfunktion.**

Überwacht Beschläge und optional das Glas. Schreckt Eindringlinge wirkungsvoll ab und alarmiert zuverlässig bei Einbruchversuchen.

**Neu, nur beim Weru-Fachbetrieb!**

**Dietz Glasbau GmbH**  
Luisenstr. 56, 63263 Neu-Isenburg  
Tel. 0 61 02 / 800284, Fax 21483  
E-Mail: info@dietz-glasbau.de

#### Klaus-Peter Martin

Die Sommerferien sind zu Ende, fast alle ehemaligen Klassenkameraden haben inzwischen mit einer Ausbildung begonnen oder einen Platz in einer weiterführenden Schule ergattert. Was tun, wenn man selbst bei der Lehrstellensuche leer ausgegangen ist – und das Zeugnis für einen weiteren Schulbesuch nicht ausreicht hat?

Seit dem letzten Jahr gibt es bundesweit ein neues Angebot: Die sogenannten Einstiegsqualifikationen. Wir haben damit in Neu-Isenburg bereits sehr gute Erfahrungen gemacht.

#### Was ist eine Einstiegsqualifizierung?

Eine Einstiegsqualifizierung ist ein „bezahltes Praktikum“ in einem Betrieb mit einer Dauer von sechs bis zu zwölf Monaten. Das Angebot richtet sich an junge Menschen, die keinen Ausbildungsplatz finden konnten – vielleicht, weil sie sich zu spät darum gekümmert haben oder die Zensuren nicht ausreichend waren. Eine Einstiegsqualifikation bietet Jugendlichen die Chance, einen Einblick in den Arbeitsalltag im gewählten Tätigkeitsfeld zu erhalten und sich zu qualifizieren. Das heißt, sie lernen Teile des von ihnen gewählten Ausbildungsberufes bereits kennen.

Sie bekommen vom Betrieb einen befristeten Arbeitsvertrag, es wird ein Qualifizierungsplan erstellt – angelehnt an das erste Ausbildungsjahr – und am Ende erhält jeder Teilnehmer/jede Teilnehmerin ein Arbeitszeugnis und ein Zertifikat der Industrie- und Handelskammer. Mit diesem Zertifikat hat man dann auf jeden Fall bessere Chancen, wenn man sich um eine Lehrstelle bewirbt. Unter Umständen wird die Einstiegsqualifikation sogar auf eine anschließende Lehrzeit angerechnet.

Für Jugendliche können Einstiegsqualifizierungen ein Türöffner zu Ausbildung oder Beschäftigung sein. Diese Angebote haben sich als flexible Maßnahmen im Übergang Schule-Beruf gezeigt, denn auch ein Übergang in eine Ausbildung oder ein reguläres Beschäftigungsverhältnis ist jederzeit möglich.

Im vorigen Jahr haben die Arbeitgeberverbände mit der Bundesregierung im „Pakt für Ausbildung“ vereinbart, dass sie neben neuen Ausbildungsstellen auch jedes Jahr 25 000 Plätze für Einstiegsqualifikationen zur Verfügung stellen werden. Insgesamt wurden im letzten Jahr schließlich 29 000 Plätze angeboten, davon wurden aber nur 38 Prozent besetzt. Auch hier in Neu-Isenburg war das Angebot größer als die Nachfrage von Seiten der Jugendlichen. Fünf Jugendliche haben im Frühjahr bei Druckereien, Kfz-Werkstätten und im Baubereich mit

ihren halbjährigen Einstiegsqualifikationen begonnen; drei von ihnen sind anschließend in ihre Berufsausbildung übergewechselt, nur einer hat seine Chance nicht wahrgenommen, ihm musste gekündigt werden.

#### Wie profitieren die Unternehmen?

Für die Teilnehmer/innen liegen die Vorteile auf der Hand. Welchen Vorteil bringen Einstiegsqualifizierungen aber den Unternehmen, die Plätze zur Verfügung stellen? Die Betriebe können ihren Nachwuchs durch eine Einstiegsqualifizierung intensiv kennen lernen. Oftmals entpuppt sich ein schulmüder Jugendlicher mit einem miserablen Zeugnis in der Praxis als eine zuverlässige und loyale Arbeitskraft. Dabei ist das Risiko für die Unternehmen gering. Die Agentur für Arbeit bezuschusst jeden Platz monatlich mit bis zu 192 Euro, zuzüglich des Sozialversicherungsbeitrages.

Für noch nicht ausbildende Betriebe kann eine solche Maßnahme ein Einstieg in die Berufsausbildung sein, die Belegschaft wird auf den Umgang mit Auszubildenden vorbereitet, mögliche Bewerber/innen können vorausgewählt werden. Gegenwärtig sind bereits Einstiegsqualifizierungen für 40 Berufe entwickelt worden. Grundsätzlich sind Einstiegsqualifizierungen für alle Tätigkeitsbereiche offen. Qualifizierungsbau- steine sind aus allen Berufen ableitbar. Sie können abhängig von der Entwicklung der Jugendlichen und den betrieblichen Gegebenheiten flexibel gestaltet werden. Aber auch in Branchen, die keine Ausbildungsberufe anbieten, sind diese Angebote möglich.

Unternehmen, die weitere Informationen wünschen oder die bereits Plätze für Einstiegsqualifizierungen melden möchten, können sich direkt an das Jugendbüro wenden. Und Jugendliche, die sich in diesem Jahr vergeblich um einen Ausbildungsplatz gekümmert haben, sollten diese zweite Chance nutzen und sich um einen Platz in einem Isenburger Unternehmen bewerben. Die Pädagogen des Jugendbüros kümmern sich um die Anbahnung der Einstiegsqualifizierungen vor Ort.

#### Hier die Kontaktadresse:

**Jugendbüro, Carl-Ulrich-Straße 11**

**Telefon: (0 61 02) 1 74 15**

**E-Mail: jugendbuero@neu-isenburg.de**

bad & heizung

solar  
regenwasser  
bauspenglerei  
reparatur & wartung



SCHÄFER

HAUSTECHNIK

planung – dipl.-ing. w. schäfer

günter schäfer gmbh karlst.12 63263 neu-isenburg  
telefon (06102) 327112 telefax (06102) 327175  
www.haustechnik-gs.de info@haustechnik-gs.de